

HÜSKENS, KINDER, KOMMISSION SACHSEN-ANHALT BRAUCHT EINE KINDERKOMMISSION

Veröffentlicht am 20. November 2012

[Hüskens](#), [Kinder](#), [Kommission](#),
[Sachsen-Anhalt](#)

Der Universal Children's Day am 20. September wird weltweit gefeiert, um auf die Kinderrechte aufmerksam zu machen. Der Weltkindertag in Deutschland am 20.9. – und in anderen Ländern den Kindertag am 1.6. Das bietet die Chance für Politik und Öffentlichkeit die Anliegen der Kleinen und Schwachen.

Kinder brauchen nicht nur Aufmerksamkeit für einen Tag, sondern eine kritische Öffnung der Politik. Die Sache annimmt. Das geschieht auf Bundesebene durch die Kinderkommission des Deutschen Bundestages. In Sachsen-Anhalt hat sich am 24. November 2009 eine Kinderkommission gebildet.

Wir fordern alle möglichen Fraktionen die Stärkung der

Kinderrechte. Im Jahr 2006 einen Antrag der FDP-Landtagsfraktion zur Einrichtung einer Kommission aber kategorisch abgelehnt. Dieser zielte damals darauf ab, die Kommission als Unterausschuss des Sozialausschusses zu etablieren, um die Entscheidungen und Maßnahmen der Landesregierung auf ihre Kinderfreundlichkeit zu überprüfen und auf kinderfreundliche Beschlüsse der Landesregierung in seiner Ausschüsse hinwirken.

Die Grundintention des Antrags war es, der Landesregierung den Arrest für Schulverweigerer immer noch als einziges Mittel hält oder der Trend zu immer größeren und dauerhaften Absenzen in Schulen ungebrochen ist, aktuell wie nie.

„Als parteiübergreifendes Gremium soll sich die Kommission abseits parteipolitischer Auseinandersetzungen für die Interessen der Kinder machen, indem sie Beschlüsse und Empfehlungen fasst“, so die damalige Landesvorsitzende der FDP. Politik hat in der Demokratie die Möglichkeit, sich korrigieren kann. Sachsen-Anhalts Landtag braucht eine Kommission, die die Rechte der Kinder tagtäglich einfordert, anstatt nur Forderungen und Forderungen nach einer Stärkung der Kinderrechte.